



# Kalaha: spielen wie damals

Im Juni-SPICK 2011 erfährst du alles über die Geschichte der Spiele.  
Hier gibts die Anleitung für eines der ältesten Spiele der Welt

Dieses Spiel stammt wahrscheinlich aus Afrika. Auch in Asien ist es bekannt. Es ist viele tausend Jahre alt und vielleicht das älteste Brettspiel überhaupt.

Es hat mehrere Namen, neben «Kalaha» auch «Mancala» oder einfach «Bohnenspiel» und wird in verschiedenen Varianten gespielt.

Noch heute kann das uralte Spiel richtig süchtig machen, wenn man erst einmal angefangen hat, ein paar Kniffe zu entdecken. Spielbretter kann man kaufen – aber wie die Kinder in Afrika auch ganz einfach in den Sand graben.



Foto: Mahena Lorenz

## So wird gespielt

- Zwei Spieler sitzen sich gegenüber. Jeder gräbt eine Reihe von sechs kleinen Spiel-Mulden in den Sand, zu seiner Rechten je eine grössere Gewinnmulde, die Kalaha.
- In jede Spielmulde kommen zu Beginn vier Steinchen, Bohnen, Kügelchen – was auch immer. Die Steinchen der zwei Spieler brauchen sich nicht zu unterscheiden.
- Der erste Spieler nimmt nun aus irgendeiner «seiner» sechs Mulden alle Steinchen heraus und verteilt sie entgegen dem Uhrzeigersinn auf die folgenden Spielmulden, immer ein Steinchen je Mulde. Die Steinchen werden in die eigenen und gegnerischen Spielmulden gelegt, die Gewinnmulden werden übersprungen.
- Dann ist der andere dran, und so weiter – immer abwechselnd. Ziel ist es, möglichst viele Steinchen in die eigene Gewinnmulde zu verfrachten. Und das geht so: Landet dein letzter Stein in einer gegnerischen Mulde, in der ein oder zwei Steinchen liegen, gewinnst du diese Steinchen. Verfrachte sie zusammen mit deinem eigenen in deine Gewinnmulde. Landet dein letzter Stein in einer eigenen, leeren Mulde, darfst du die Steine aus der gegenüberliegenden gegnerischen Mulde und den eigenen letzten Stein einsammeln!
- Das Spiel ist aus, wenn alle Löcher eines Spielers leer sind. Wer zuletzt die meisten Steinchen in seiner Gewinnmulde hat, ist Siegerin oder Sieger!

**Viel mehr witzige Ideen gibts Heft für Heft im SPICK.**

Dazu spannende Reportagen, spektakuläre Bilder, erstaunliche Fakten, verrückte Versuche, Comics, Witze und jede Menge Wissen.

**Jetzt Abo bestellen! Telefon (Schweiz): 031 740 97 94 oder [www.spick.ch/abo](http://www.spick.ch/abo)**